|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| CC-Betriebs-CheckModulPflanzenbau  | ChecklisteErhaltung der Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name: |   |   | Betriebsnummer: |   |

|  |
| --- |
| **Standard 1: Bodenbearbeitung-/ Dauergrünlandumbruchsverbot in Gewässernähe** |
| * 1. Bearbeitungs- Mindestabstand von 10m zu stehenden Gewässern (mit einer Wasserfläche von 1 ha oder mehr) eingehalten?
 | [ ]  ja | [ ]  nein |
| * 1. Bearbeitungs- Mindestabstand von 5m zu Fließgewässer (ab einer Sohlbreite von 5m) eingehalten?
 | [ ]  ja | [ ]  nein |
| * 1. Dauergrünlandumbruchsverbot auf Gewässerrandstreifen entlang stehender Gewässer (mit einer Wasserfläche von 1 ha oder mehr) in einer Mindestbreite von 20 m eingehalten?
 | [ ]  ja | [ ]  nein |
| * 1. Dauergrünlandumbruchsverbot auf Gewässerrandstreifen entlang von Fließgewässern (aber einer Sohlbreite von 5 m) in einer Mindestbreite von 10 m eingehalten?
 | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 2: Wasserbewirtschaftung und Bewässerung** |
| 2.1. Wasserrechtliche Bewilligung für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Nutzflächen notwendig?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Wenn ja: Ist eine wasserrechtliche Bewilligung für die Bewässerung von landwirtschaftlichen Nutzflächen vorhanden?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 3: Grundwasserschutz**  |
| **3.1.** **Keine direkte Einleitung von Stoffen der Anlage I und II der Grundwasserschutz VO in das Grundwasser?**Ist ein Sickerschacht vorhanden? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Werden mehr als geringfügige Mengen an Gülle, Jauche, Silagesickersäften, Öl, Treibstoffen, Pflanzenschutzmitteln oder Biozidprodukten über Sickerschächte zur Ableitung gebracht? | [ ]  ja | [ ]  nein |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Wenn ja: Welche Stoffe werden eingeleitet (Erläuterung anführen)? |  |
| Gülle, Jauche, Silagesickersäfte |[ ]
| Öl, Treibstoffe |[ ]
| Pflanzenschutzmittel, Biozidprodukte  |[ ]
| Sonstige  |[ ]

 |  |  |
| **3.2. Indirekte Einleitung von Stoffen der Anlage I und II der Grundwasserschutz VO in das Grundwasser nur mit wasserrechtlicher Bewilligung** | immer zu besprechen |
| Findet eine Versickerung von mehr als geringfügigen Mengen an Gülle, Jauche, Silagesickersäften, Öl, Treibstoffen, Pflanzenschutzmitteln oder Biozidprodukten insbesondere mittels baulicher Maßnahmen (z.B. Überlaufleitungen oder Ableitungsgefälle) über eine Bodenpassage statt?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
|

|  |
| --- |
| Wenn ja: Welche Stoffe werden eingeleitet (Erläuterung anführen)? |
| Gülle, Jauche, Silagesickersäfte |[ ]
| Öl, Treibstoffe |[ ]
| Pflanzenschutzmittel, Biozidprodukte  |[ ]
| Sonstige  |[ ]

 |  |  |
| Wenn ja: Fehlt eine wasserrechtliche Bewilligung für indirekt eingeleitete Stoffe?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 4: Begrünung von Flächen, die nicht für die landwirtschaftliche Produktion**  **verwendet werden** |
| 4.1. Ist das Ackerland, das nicht für die landwirtschaftliche Produktion verwendet wird, über die Vegetationsperiode (Mai bis August) begrünt (Anlage bis spätestens 15.5.)? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 4.2. Sind die Flächen, die dem Obstbau, Weinbau oder Anbau von Hopfen dienen, in der Ruheperiode von mind. einer Vegetationsperiode (von Rodung bis Wiederanpflanzung) begrünt? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 4.3. Zeitgerechte Pflege (häckseln, mulchen) mindestens 1 mal pro Jahr zur Vermeidung von Verwaldung, Verbuschung und Verödung (ausgen. Bergmähder) | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 5: Maschineneinsatz bei der Bodenbearbeitung bei bestimmten Bodenzuständen** |
| 5.1. Bodenbearbeitungsverbot auf durchgefrorenen, wassergesättigten, überschwemmten Böden und Böden mit geschlossener Schneedecke eingehalten?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 6: Verbot des Abbrennens von Stroh** |
| 6.1. Strohabbrennungsverbot auf Stoppelfeldern wird eingehalten?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Wenn nein: Liegt eine behördliche Ausnahmegenehmigung vor?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Standard 7: Erhaltung von geschützten Landschaftselementen?**  |
| 7.1. Beseitigungsverbot von Landschaftselementen, die im Rahmen naturschutzrechtlicher Verordnungen und Bescheide geschützt sind, eingehalten? | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 7.2. Beseitigungsverbot von Landschaftselementen des Typs Steinriegel/Steinhage, Graben/Uferrandstreifen oder Tümpel (außerhalb von Alm- und Hutweideflächen) eingehalten?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| 7.3. Verbot des Schneidens von Hecken und Bäumen während der Brut- und Nistzeit (20.2.-  31.8.) eingehalten?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| **Dauergrünlandumbruchsverbot** |
|  Das Dauergrünlandumbruchsverbot auf Hanglagen mit einer durchschnittlichen Hangneigung größer 15% wurde eingehalten?  | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Wenn nein:  |  |  |
| Es erfolgt ein Tausch von Dauergrünlandflächen mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche, der zu keiner Verringerung der Dauergrünlandfläche führt | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Es erfolgt ein Umbruch weniger als 0,5 ha bei einem Dauergrünlandanteil (ausgenommen Hutweiden, Streuwiesen, Bergmähder, Almen) größer 80% | [ ]  ja | [ ]  nein |
| Es wurden Dauerkulturen oder mehrjährige Kulturen angelegt?  | [ ]  ja | [ ]  nein |